

Baumaßnahme "An der Höhe", hier: Ausbaubeschluss**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
22.03.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau der Straße „An der Höhe“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Die Stadt Gummersbach beabsichtigt, gemeinsam mit den Stadtwerken, eine kombinierte Kanal- und Straßenbaumaßnahme in der Straße „An der Höhe“ in Gummersbach-Hepel durchzuführen. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 15.12.2021 ist der Beschluss für die Durchführung der ersten Anliegerversammlung gefasst worden. Diese hat am 20.09.2022 stattgefunden. Hierüber wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 16.11.2022 berichtet.

Im Rahmen dieser Anliegerversammlung wurde der Wunsch der Anlieger deutlich, dass die Straße wie im Bestand ausgebaut werden soll und keine gravierenden Änderungen gewünscht sind. Vor diesem Hintergrund wurde die Entwurfsplanung Variante 1 favorisiert und weitergeplant.

Die Straße soll mit einer 5,40 m breiten Fahrbahn in Asphaltbauweise und einer beidseitigen Gehweganlage von 1,20 m Breite in Pflasterbauweise angelegt werden. Die Querneigung der Fahrbahn wird durchgängig mit 2,5 % als Dachprofil hergestellt, die Gehwege werden mit 2,5 % Quergefälle zur Fahrbahn hin geneigt. Die Straßenfläche schließt mit einer 20 cm breiten Gussasphaltrinne zur Wasserführung ab. Die beidseitige Gehweganlage wird mit einem Hochbord (10 cm Auftritt) zur Fahrbahn abgegrenzt. In Zufahrten ist ein Rundbord mit 4 cm Auftritt vorgesehen. Der Gehweg schließt mit einem Tiefbord- bzw. Basamentstein in Zufahrten zu den angrenzenden Privatgrundstücken ab. Die Länge der Ausbaustrecke beträgt 160 m.

Für die Maßnahme sind Mittel in Höhe von 550.000 € für den Haushalt 2023 und 30.000 € für 2024 veranschlagt.

Im Rahmen der Beitragserhebung ist von der Stadt geplant, Fördermittel aus dem Förderprogramm der Landesregierung NRW zur Entlastung der Beitragspflichtigen bei Straßenbaumaßnahmen zu beantragen.

Vor Baubeginn wird zeitnah eine zweite Anliegerversammlung durchgeführt. Der Baubeginn soll im Sommer 2023 erfolgen.